

DEUTSCHE RHEOLOGISCHE GESELLSCHAFT (DRG) E. V.



Entsprechend ihren satzungsmäßigen Zielen schreibt die Deutsche Rheologische Gesellschaft (DRG) zur Förderung der Rheologie in Deutschland einen

RHEOLOGIE-PREIS

für junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen.

Mit dem Rheologie-Preis 2024 soll eine Dissertation auf dem Gebiet der Rheologie ausgezeichnet werden, die im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023 abgeschlossen wurde. Maßgebend ist das Datum der Promotionsprüfung. Die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt durch eine unabhängige Jury, die vom Vorstand der DRG berufen wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Preis ist dotiert mit

EURO 1.500,00

(Eintausendfünfhundert)

Die DRG fordert junge Rheologen und Rheologinnen, die ihre Dissertation in Deutschland oder im Ausland bei einem Mitglied der Deutschen Rheologischen Gesellschaft durchgeführt haben, zur Bewerbung auf.

Die Bewerbungsunterlagen müssen neben der Dissertation den Werdegang des Bewerbers/der Bewerberin und gegebenenfalls eine Publikationsliste enthalten. Alle Unterlagen sind in fünffacher Ausfertigung und auch als PDF-Datei, spätestens bis zum

31. Dezember 2023

bei der Geschäftsstelle der DRG, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, einzureichen.

Die Preisträgerin/der Preisträger wird eingeladen, die Ergebnisse der ausgezeichneten Arbeit in einem Vortrag auf dem Rheologie-Symposium 2024 vorzustellen. Ein Reisekostenzuschuss wird zusätzlich gewährt.

Vorstand:

Prof. Dr. U. A. Handge (Vorsitzender – Dortmund)
Dr. E. Waßner (stellv. Vorsitzender – Ludwigshafen)
Prof. Dr. H.-J. Schmid (stellv. Vorsitzender – Paderborn)
Dr. W. Schmidt (Geschäftsführer – Berlin)

Beirat:

Prof. Dr.-Ing. D. Auhl (Berlin)
Prof. Dr. M. Hennecke (Berlin)
Prof. Dr. H. Münstedt (Erlangen)

Prof. Dr. M. H. Wagner (Berlin)
Prof. Dr. A. Wierschem (Erlangen)
Prof. Dr. N. Willenbacher (Karlsruhe)